

BAUSSET-ROQUEFORT, DE, Devoirs, droits, assistance par le christianisme, la liberté, l'éducation, origine et conditions essentielles des droits, particulièrement des droits du travail etc. In 12. Paris, **Garnier**.

CATALOGUE de la bibliothèque de la ville de Lille. Histoire. T. 1. In-8. Lille, **Vanackère**. 6 fr.

CONGRÈS SCIENTIFIQUE DE FRANCE. Quinzième session, tenue à Tours, en septembre 1847. 2 vol. In-8. Paris, **Derache**. 12 fr.

CONNAISSANCE DES TEMPS ou des mouvements célestes, à l'usage des astronomes et des navigateurs, pour 1852, publiée par le bureau des longitudes. Avec 1 tableau. Gr. in-8. Paris, **Bachelier**. 5 fr.

LE DANUBE ILLUSTRÉ, pour faire suite à „Constantinople ancienne et moderne“, au „Voyage en Syrie“, etc. Vues d'après nature,

dessinées par Bartlett. Edition française, revue par H. L. Sazerac. Avec 32 pl. In-4. Paris, **Mandeville**.

L'ouvrage formera environ 32 livr., au prix de 1 fr. 25 c. Il en paraîtra une le 1^{er} et le 15 de chaque mois.

ÉTAT MILITAIRE du corps de l'artillerie de France. Publié sur les documents du ministère de la guerre et avec autorisation du ministre. In-12. Strasbourg, **Levrault**; Paris, **Bertrand**. 3 fr.

GUYET, J. A., Cours de style épistolaire à l'usage des demoiselles et de toutes les personnes qui veulent perfectionner leur manière d'écrire les lettres. 2 vol. In-12. Lyon, **Auteur, place Bellecour**, 8.

HEDDE, PH., Essai sur les moyens de relever le crédit en France et d'augmenter les ressources financières, commerciales, industrielles et agricoles, et de rappeler dans la circulation tout le numéraire qui se trouve à l'étranger. In-8. Paris, **Baillière**.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7538.] Wiesbaden, 1. November 1849.
P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich heute in meiner Vaterstadt Wiesbaden unter der Firma

Wilhelm Roth

eine **Buch- und Kunsthandlung** eröffnet habe.

Seit beinahe 12 Jahren ununterbrochen unserem Geschäfte mit Lust und Liebe angehörnd, glaube ich dasselbe in allen seinen Zweigen genügend kennen gelernt zu haben, um mit Erfolg ein eigenes Geschäft gründen und leiten zu können. Bei genauer Kenntniss meines Wirkungskreises und gestützt auf die untenstehenden Zeugnisse meiner früheren Herren Prinzipale, sowie im Besitze hinreichender Geldmittel, erlaube ich mir daher die ergebene Bitte an Sie zu richten, mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, und alle Neuigkeiten vorläufig in einfacher Anzahl gleichzeitig mit den hiesigen Handlungen zusenden zu wollen.

Meine Commission hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr **B. Hermann**,

in Frankfurt a/M. die **S. Schmerber'sche** Buchhandlung, Nachfolger **Heinrich Keller**,

in Stuttgart Herr **Franz Köhler**,

und sind diese Herren in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder wenn Sie gegen baar höheren Rabatt bewilligen, baar einzulösen.

Indem ich noch bitte, mir Anzeigen, Subscriptionslisten, Beilagen, Placate und Antiquar-Cataloge in mehrfacher Anzahl übersenden zu wollen, empfehle ich mein junges Geschäft Ihrem gütigen Wohlwollen und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Roth.

Wird zeichnen: **Wilhelm Roth.**

Mit Vergnügen ertheile ich meinem Vetter, Herrn **Wilhelm Roth** von hier, welcher von 1838 bis 1843 theils als Lehrling, theils

als Gehülfe in meiner Buchhandlung gearbeitet hat, das Zeugnis, dass sich derselbe durch seinen Fleiss und Solidität meine volle Zufriedenheit und Freundschaft erworben. Bei Gründung seines eigenen Geschäfts bitte ich daher gern für ihn um das Vertrauen der Herren Collegen, dessen er sich, ich bin es fest überzeugt, stets würdig zeigen wird.

Wiesbaden, 1. September 1849.

Wilhelm Beyerle.

Meinem Freunde und langjährigen Mitarbeiter Herrn **Wilhelm Roth** aus Wiesbaden gebe ich mit Vergnügen das Zeugnis seiner sittlichen und buchhändlerischen Tüchtigkeit, und empfehle ihn bei seinem bevorstehenden Etablissement meinen Herren Collegen aufs Angelegentlichste, überzeugt, dass Ihnen eine Geschäftsverbindung mit ihm nur angenehm und lohnend sein wird. Nähere Auskunft ertheile ich, wo es gewünscht wird, gern.

Frankfurt a/M., 1. September 1849.

Heinrich Keller.

Firma: **S. Schmerber'sche** Buchhdlg.

[7539.] Leipzig, 21. Septbr. 1849.

Denjenigen geehrten Handlungen, denen mein heutiges Circulair nicht zugegangen sein sollte, mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich hier ein Verlagsgeschäft unter der Firma

Carl Merseburger

gegründet habe. Der Verlag von **C. F. Meusel** in Weissenfels ist durch Kauf an mich übergegangen. Ein Verzeichniss meiner gangbarsten Artikel lasse ich unten folgen. Indem ich mein neues Etablissement Ihrem Wohlwollen empfehle, unterzeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Carl Merseburger.

Brauer, Pianoforteschule. 3. Aufl. 1 r ord., 20 Ngf netto. (auf 6 1 Frei-Expl.)

— Uebungsstücke. 1. 2. 3. 4. Heft. à 6 Ngf ord., 4 Ngf netto.

— Orgel - Vorspiele. 1 r 7½ Ngf ord., 25 Ngf netto.

Harnisch, Felix Kaskorbi. 3 Thle. (3½ r) herabges. 15 Ngf ord., 10 Ngf netto.

Hentschel, Choralbuch. 2. Aufl. 1 r 20 Ngf ord., 1 r 7½ Ngf netto.

Hentschel, Lehrbuch des Rechenunterrichtes. 1. Th 12. Aufl. 16 Ngf ord., 12 Ngf netto.

— do. — 2. Thl. 2. Aufl. 20 Ngf ord., 15 Ngf netto. (auf 8 1 Frei-Expl.)

Der 3. Band des Lehrbuches erscheint Ostern 1850.

— Aufgaben z. Kopfrechnen 1. Heft. 3. Aufl. 10 Ngf ord., 7½ Ngf netto.

— do. — 2. Heft. 2. Aufl. 10 Ngf ord., 7½ Ngf netto.

— Aufgaben z. Zifferrechnen, steif brosch. I. 1. 4. Aufl. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

— do. — I. 2. 3. Aufl. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

— do. — II. 1. 2. Aufl. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

— do. — II. 2. 2. Aufl. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

(Vom Zifferrechnen kosten 100 Stück roh 4 r netto.)

— Antworten z. Zifferrechnen steif br. I. 1. 2. 2. Aufl. 4 Ngf ord., 3 Ngf netto.

— do. — II. 1. 2. Aufl. 4 Ngf ord., 3 Ngf netto.

— do. — II. 2. 2. Aufl. 4 Ngf ord., 3 Ngf netto.

Hentschel's Portrait. 15 Ngf ord., 10 Ngf netto.

Hill, Lesebuch für Taubstumme. 15 Ngf ord., 10 Ngf netto.

— Erzählungen nach Speckters Fabeln. 12 Ngf ord., 9 Ngf netto.

Winter, Wandlesefibel. 1 r 5 Ngf ord., 26 Ngf netto.

— Elementar-Lesebuch. 1. Abth. 5. Aufl. roh. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

— do. — 2. Abth. 3. Aufl. roh. 3 Ngf ord., 2 Ngf netto.

— Zifferrechnen. 1. Heft steif geh. 2. Aufl. 2 Ngf ord., 1½ Ngf netto.

— do. — 2. Heft. steif geh. 2. Aufl. 3 Ngf ord., 2 Ngf netto.

— do. — 3. Heft steif geh. 2. Aufl. 3¾ Ngf ord., 2½ Ngf netto.

— do. — 4. Heft steif geh. 2. Aufl. 3 Ngf ord., 2 Ngf netto.

— Auflösungen. 1. 2. 3. 4. Heft. à Heft 3¾ Ngf ord., 2½ Ngf netto.